

Medienmitteilung Basel, 18. Mai 2026

Spheriq AI: Verlässliche KI für den Nonprofit-Sektor

Mit Spheriq AI erhalten gemeinnützige Organisationen und Förderstiftungen eine verlässliche KI-Lösung für Fundraising, Recherche und Vergabeprozesse. Die plattformweit integrierte Lösung verbindet den kuratierten Datensatz von Spheriq mit spezifischem Know-how und unterstützt direkt im Arbeitskontext. Entwickelt vom Sektor für den Sektor, setzt Spheriq AI nicht auf Hokusfokus oder blosse Geschwindigkeit, sondern auf fundierte Antworten und Datenschutz.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – oft begleitet von euphorischen Verheissungen, manchmal auch von grundsätzlicher Skepsis. Spheriq AI springt nicht auf den Hype auf, sondern nutzt die Stärken der Technologie gezielt, wo sie im Alltag des gemeinnützigen Sektors konkreten Mehrwert schafft.

Vom Sektor für den Sektor

Spheriq AI wurde über zweieinhalb Jahre gemeinsam mit Fachleuten, Praktiker:innen und Verbänden sowie unter Einbezug von über 70 fördernden und gesuchstellenden Organisationen entwickelt. Die Lösung basiert auf realen Anforderungen aus dem Arbeitsalltag im gemeinnützigen Umfeld und ist gezielt auf die zentralen Anwendungsfälle ausgerichtet.

Ein entscheidender Unterschied zu generischen KI-Systemen liegt im Zugang zum sorgfältig kuratierten Datensatz von Spheriq. Die KI arbeitet nicht im luftleeren Raum, sondern mit sektorspezifischen aktuellen Informationen und geprüftem Know-how aus der Plattform. So unterstützt sie die Nutzer:innen nahe an der Praxis und mit belastbaren, spezifischen Ergebnissen.

Nahtlos integriert, verantwortungsvoll und ressourceneffizient

Ob Fördergesuche, Kommunikation oder Entscheidungsgrundlagen: Spheriq AI ist plattformweit verfügbar, nahtlos in die bestehenden Tools integriert und unterstützt zentrale Aufgaben entlang der gesamten Wertschöpfung im Sektor. Nutzer:innen können die KI direkt aus ihrem jeweiligen Arbeitskontext heraus aktivieren, z.B. mit «Matching prüfen» oder «Passende Förderstiftungen finden». Zum Start stehen zehn solche Launcher zur Verfügung, die typische Arbeitsschritte abbilden; bis Ende Jahr wird das Angebot auf mindestens 100 Launcher ausgebaut.

Spheriq AI unterstützt Menschen bei ihrer Arbeit, trifft aber keine automatisierten Entscheidungen. Ein «Concierge» erleichtert etwa die Vorprüfung und Triage eingehender Gesuche, auch in Kombination mit bestehenden Gesuchs- und Fördermanagementsystemen. Förderentscheide, Gesuche oder strategische Abwägungen bleiben aber stets in der Verantwortung der Nutzer:innen.

Die Lösung operiert zudem in einer souveränen Datenumgebung und erfüllt hohe Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Durch den Einsatz effizienter Modelle wird der ökologische Fussabdruck so gering wie möglich gehalten und Künstliche Intelligenz dort eingesetzt, wo sie echten Mehrwert schafft.

Schweizer Expertise und gemeinsame Weiterentwicklung

Angetrieben wird Spheriq AI von PeakPrivacy, der Schweizer Plattform für souveräne KI-Anwendungen. Während gängige KI-Dienste Daten an internationale Hyperscaler weiterreichen, betreibt PeakPrivacy eigene Modelle in Rechenzentren in der Schweiz und Deutschland, womit sichergestellt ist, dass keine Daten die Server verlassen oder für das Training von KI-Modellen verwendet werden.

Spheriq AI wird kontinuierlich entlang der Nutzung weiterentwickelt. Erfahrungen aus der Praxis fliessen direkt ein mit dem Ziel, die Lösung noch passgenauer auf die Bedürfnisse von Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen auszurichten.

Über Spheriq

Die Schweizer Online-Plattform Spheriq stellt mit Tools und Insights die digitale Infrastruktur für den gemeinnützigen Sektor bereit. Für einfachere Finanzierung und Förderung, effizientere Vernetzung, gelebte Transparenz und mehr Wirkung.

Hinter Spheriq steht als Aktionariat die Zürcher Kantonalbank und ein Konsortium von zwölf Förderstiftungen: Age-Stiftung, Arcanum Stiftung, Asuera Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Fondation Botnar, Gebert Rüt Stiftung, Green Leaves Education Foundation, Hirschmann-Stiftung, Minerva Stiftung, NOMIS Foundation, Stiftung Mercator Schweiz und Velux Stiftung.

Medienkontakt

Claudia Dutli
Kommunikation und Netzwerk
claudia.dutli@spheriq.ch
+41 61 278 93 83

Nutzung von Spheriq AI

Spheriq AI steht allen registrierten Nutzer:innen zur Verfügung; je nach Nutzungsstufe – Free, Starter, Pro oder Partner – variiert der Funktionsumfang. Kostenlose Webinare mit Einblicken in neue Launcher und Anwendungsmöglichkeiten am 18.5., 1.6. und 29.6.26 um 16.00 Uhr, Anmeldung unter folgendem Link: <https://app.spheriq.ch/webinars?tags=spheriqai>

- Launcher für Matching und Profilverbesserung: ab Mai 2026
- Launcher für Recherche und Kommunikation: ab Juni 2026
- Launcher für Workspacemanagement und Reporting: ab September 2026

Weitere Hintergrundinfos

- [Warum Spheriq AI als Pipeline gebaut ist](#)
- [Datenschutz und souveräne KI-Infrastruktur](#)
- [Fit, Hope, Badges und Förderlogik – der Schlüssel der KI](#)

PeakPrivacy

PeakPrivacy ist die Schweizer KI-Plattform für Organisationen, die KI souverän, sicher und menschenzentriert einsetzen wollen. Hosting in Schweizer Rechenzentren, eine kuratierte Auswahl Schweizer und europäischer Modelle, Zero Data Retention und transparente Angebote bilden das Fundament. PeakPrivacy richtet sich an Schweizer KMU, NPO und Stiftungen und bietet auch Workshops und Begleitung zur nachhaltigen Befähigung. Weitere Infos: <https://www.peakprivacy.ch/>

Medienkit

Ein Medienkit mit Logos und Hintergrundinformationen zu Spheriq sowie zu Spheriq AI ist unter folgendem Link abrufbar: spheriq.ch/ueber-uns/#medien